



Dr. Dietmar Vogel  
Telefon: 0 41 01 / 535-6123

---

## Nachricht

### **Bürgerstiftung auf dem Maifest**

**RELLINGEN** Der Stiftungsbeirat der Gemeinde Rellingen – bestehend aus Bürgermeisterin Anja Radtke, Bürgervorsteher Albert Hatje und Manuela Rousseau – schenkt mit ehrenamtlichen Helfern auf dem Rellinger Maifest Maibowle zugunsten der Bürgerstiftung Rellingen aus. „Wir laden herzlich dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich zugunsten der Bürgerstiftung Rellingen einen einschenken“, so Radtke gestern. Die Maibowle wird vor dem Geschäft Juwelier Neuhoff mitten im Ortszentrum serviert. Die Einnahmen fließen direkt in die Bürgerstiftung Rellingen und kommen unter anderem der Jugend- und Seniorenarbeit zugute. vog

### **Polizei vermutet hilflose Person**

**HALSTENBEK** Am Mon-

# Baumeister, Clownerie und mehr

Rellingen Musik, Spiel, Spaß, eine Vielzahl von kulinarischen Leckereien und offene Geschäfte erwarten die Besucher des Rellinger Maifestes, das am Sonnabend, 21. Mai, von 13 bis 20 Uhr zwischen Rathaus und Arkadenhof sowie auf der Hauptstraße gefeiert wird. Ausrichter ist wieder einmal der Treffpunkt Rellingen. Der Zusammenschluss von Rellinger Geschäftsleuten hat sich einiges einfallen lassen, um viel Abwechslung für große und kleine Gäste des Festes zu bieten.

Die jungen Besucher können sich als Maurer erproben. Denn Bob der Baumeister lädt wieder ein, mit Steinen Mauern hochzuziehen. Das Besondere ist,

dass dieses Mal mit Lehm gemauert wird. Dabei werden die jungen Maurer von einem Fachmann angeleitet. Thomas Möller, der mit seinem Baugeschäft ebenfalls zu den Betrieben des Treffpunkts Rellingen gehört, wird mit Rat und Tat zur Seite stehen. Unterstützt wird diese Aktion von der Firma Hass & Hatje, die gern über den Baustoff Lehm informiert, und Raumausstattung Schröder, vor dessen Geschäft sie stattfindet. Selbstverständlich dürfen aus dem Lehm auch Figuren und anderes geformt werden, das die Kinder anschließend mit nach Haus nehmen dürfen. Los geht es mit Bob dem Baumeister um 14 Uhr.

Ein besonderes Erlebnis für

die Kinder wird auch der Besuch von Clown Mücke sein, der von 14.30 Uhr an über die Festplätze wandert. Mit Clownerie und Tieren, die er aus Luftballons baut, wird er die Kinder und Erwachsenen unterhalten.

Damit auch auf der Hauptstraße gefeiert werden kann, wird diese im Bereich zwischen Rathaus und Arkadenhof von 14 bis 20 Uhr gesperrt. Dort bietet der Rellinger Turnverein (RTV) von 14.30 Uhr an unter dem Motto „Spiel und Spaß“ eine Reihe von Aktionen an. Die Turner werden die Besucher zum sportlichen Spielen animieren. Dabei geht es allerdings nicht in erster Linie um Leistung, sondern um Spaß.

Auch auf dem Arkadenhof gibt es viel Vergnügliches. Vor dem Fachinstitut Hörgeräte Zacho können die Kinder basteln. Auch ein Kinderkarussell wird auf dem Arkadenhof aufgebaut. Und selbstverständlich gibt es dort auch Live-Musik vom Rock bis zum Jazz. Und bei Augenoptiker und Juwelier Neuhoff gibt es von 9 bis 18 Uhr eine „Sonnenbrillenparty“. „Selbstverständlich wird das Wetter sonnig sein“, versichern die Organisatoren vom Treffpunkt Rellingen mit einem hoffnungsvollen Augenzwinkern.

Überall auf dem Fest werden die Besucher Sparschweine finden. Wer sie mit Münzen und

Scheinen füttert, unterstützt damit die Rellinger Bürgerstiftung, die gerade zum ersten Mal Kapitalerträge und Spenden ausschütten konnte, um damit Aktionen zu unterstützen, von denen Kinder und Jugendliche profitieren. Und wer mehr über die Bürgerstiftung erfahren möchte, der wird an einem Stand der Stiftung auf dem Arkadenhof Informationen über den guten Zweck dieser Einrichtung.

Darüber hinaus werden der Stiftungsbeirat der Gemeinde Rellingen, zu dem Rellingens Bürgermeisterin Anja Radtke, Bürgervorsteher Albert Hatje und Professorin Manuela Rousseau gehören, zusammen mit ehrenamtlichen Helfern auf dem Maifest Malbowle zugunsten der Bürgerstiftung ausschenken. Anja Radtke sagt: „Wir sind auf dem Rellinger Maifest mit der Bürgerstiftung mittendrin und laden herzlich dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich zugunsten der Stiftung einen einschenken.“ Serviert wird die Bowle vor dem Geschäft von Juwelier Neuhoff.

Die Stiftung wurde 2010 von der Gemeinde Rellingen gegründet. Ziel ist es, Projekte der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, der Kultur und Erziehung sowie des Sports und damit das Gemeinwohl zu fördern. (on)



Die Organisatoren des Maifestes haben alles für ein buntes Spektakel in Rellingen vorbereitet Foto: en

# Spektakel mitten in Rellingen

Kaufleute laden für kommenden Sonnabend zum Maifest ein

Rellingen (ehn). Alle Kinder wissen Bescheid, was los ist, wenn es heißt: „Jo, wir schaffen das“. Denn dann ist die beliebte Figur „Bob der Baumeister“ zu Gange. Mädchen und Jungen können beim traditionellen Maifest am Sonnabend, 21. Mai, ab 13 Uhr in die Fußstapfen des Zeichentrick-Arbeiters treten.

Das Bauspektakel findet mittlerweile das fünfte Mal neben Betten Schröder (Hauptstraße 76) statt. Die kleinen „Bauarbeiter“ errichten zusammen mit dem Unternehmer Thomas Müller und einigen Helfern vom Baumarkt Hass+Hatje ein kleines Haus. Stein für Stein erlebt der Nachwuchs das, was die „Großen“ ihnen sonst vormachen. „Das macht den Kindern immer viel Spaß“, so Müller. Erstmals wird bei der Aktion Lehm statt konventionellem Mörtel genutzt. Mit diesem natürlichen Werkstoff können die Mädchen und Jungen kreativ werden. Skulpturen, die daraus erschaffen werden, können sie mit nach Hause nehmen. Auf die Frage ob es Auflagen für die Größe der Ergebnisse gibt, antwortet Müller lächelnd: „Das was sie tragen können, nehmen sie mit nach Hause.“ Jeder der fleißigen Kleinen kann sich zudem über einen gelben Helm freuen, den er mit auf seine heimische „Baustelle“ mitnehmen kann. Für die Großen gibt es vor Ort noch Informationen zu Putz, Farben oder Dämmung aus Lehm.

Auf dem Maifest gibt es selbstverständlich noch weitere Aktionen für Alt und Jung. Veranstalter ist wie stets die Gemeinschaft der örtlichen Kaufleute „Treffpunkt Rellingen“. Die Mitglieder haben schon mal den Wettergott „angerufen“: „Das gute Wetter ist schon bestellt“, versichert Vorstandsbisitzer Michael Timm schmunzelnd. Auf drei Festplätzen, die Bauaktion an



Die Organisatoren vom „Treffpunkt Rellingen“ freuen sich auf das Maifest mit Kinder-Bauaktion, Live-Musik und vielem mehr. Foto: Lehn

der Rellinger Passage eingeschlossen, geht es wieder musikalisch, kulinarisch und überraschend zu.

## Arkadenhof wird zur Erlebnis- und Kulturmeile

Auf dem Arkadenhof sind Kinderbasteln bei Hörgeräte Zacho, ein Kinderkarussell sowie die „Sonnenbrillenparty“ bei „Augenoptik & Juwelier Neuhoff“ zu finden. Zudem sorgt Live-Musik von Rock bis Jazz für den richtigen Sound zum ausgelassenen Feiern.

Zudem steht dort ein Infostand der kürzlich ins Leben gerufenen „Bürgerstiftung Rellingen“ (weitere Infos auf Seite 17). Auf dem ganzen Maifest werden Sparschweine zu finden sein, die für Spenden gedacht sind, welche diesem Projekt zugute kommen. Auf der Hauptstraße präsentiert sich wieder der Rellinger Turnverein (RTV). Die Sportler bitten unter anderem zu einem Parcours, der Sport- und Geschicklichkeit fördert.

Vor den Geschäften der Rathauszeile sorgt DJ Willy Claes für Unterhaltung. An vielen Orten rund um die Hauptstraße wird auch Clown Mücke anzutreffen sein, der außer seinen Späßen noch tierische Luftballonkunst für die Kleinsten zu bieten hat. Vielleicht werden die Kinder dabei ja inspiriert, welchen Vierbeiner oder weich Raubtier sie darstellen möchten. Weiterhelfen können ihnen dann sicherlich die Mitarbeiter der ansässigen „Haspa“-Filiale, die Kinderschminken anbieten. Und wenn dem Team der Bank eine Aufgabe als zu schwierig erscheint, sollten sie sich an die Maxime von „Bob der Baumeister“ erinnern: „Jo, wir schaffen das“. Große können eben auch von Kleinen lernen.

Übrigens: Die Hauptstraße ist zwischen 14 und 20 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Dies ermöglicht ein unbeschwertes Schlendern zwischen allen Stationen des Maifests.



Bei der „Bob der Baumeister“-Aktion auf dem Rellinger Maifest bauen Kinder Stein für Stein ein kleines Haus. Foto: pr

## Redaktion



Jr. Dietmar Vogel  
Telefon: 0 41 01 / 535-6123

## Nachricht

Eingeschränkte  
Öffnungszeiten

**HALSTENBEK** Aus innerbetrieblichen Gründen öffnen Mitarbeiter folgender Fachbereiche im Halstenbeker Rathaus vorübergehend nicht täglich für die Bürger da sein: Das Ordnungsamt ist am Mittwoch und Donnerstag geschlossen. Der Fachdienst Schule/Soziales ist am Donnerstag, 30. Juni, mittwochs und donnerstags geschlossen. vog

Training der  
Kameraden

**HALSTENBEK** Für Mittwoch, 11. Mai, steht auf dem Dienstplan der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halstenbek Ausbildung Gruppe". Treffpunkt ist die Feuerwache an der Gärtnerstraße 62 um 20 Uhr. vog

Spielkreis bei  
den Katholiken

**HALSTENBEK** Interessierte am Spielkreis der Mütterinteressengemeinschaft treffen sich wieder von 9 bis 12 Uhr. Jein und Groß kommen in Gruppenraum der Katholischen Kirchengemeinde (Friedrichshulder Weg 1) zusammen. vog

Kugeln werfen  
wie im Süden

**HALSTENBEK** Bereits 60 vor Christus ist eine Empfehlung griechischer Ärzte – darunter Hippokrates – für das Spiel mit Teinkugeln nachweisbar. Der französische Nationalport Boule-Pétanque ist bis heute ein Aktivität nichts verloren. „Kugeln werfen wie im Süden“ öffnen Anfänger für alle Altersgruppen unter der Leitung von Hans-Rüdiger Trey. Der neue Kursus der HS Halstenbek beginnt am Sonntag, 15. Mai (vierteljährlich), jeweils von 10.30 bis 13.00 Uhr, auf dem Sportplatz an der Feldstraße. Teinkugeln, wenn vorhanden, sollten die Teilnehmer mitbringen. Ansonsten werden Leihkugeln zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme kostet 38 Euro (ermäßigt 19 Euro); weitere Informationen unter der Telefonnummer (041 01) 535-6123.

## Bewährtes erhalten, Neues schaffen

Auftaktveranstaltung der Bürgerstiftung Rellingen / Schulen und Musikzug werden finanziell unterstützt

**RELLINGEN** „Wir möchten Bewährtes erhalten und Neues auf den Weg bringen“, sagte Bürgermeisterin Anja Radtke bei der ersten öffentlichen Veranstaltung der Bürgerstiftung Rellingen. Etwa 70 Besucher, darunter unter anderem Landrat Oliver Stolz und Burkhard Klistermann vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, waren am Freitagabend in das Rellinger Rathaus gekommen, als der Stiftungsrat mit Radtke, Bürgervorsteher Albert Hatje und Manuela Rousseau die Stiftungsarbeit offiziell startete.

So verteilte der Beirat auch die ersten Fördermittel. Über 2250 Euro durften sich die drei Rellinger Grundschulen freuen. Dank des Geldes bekommen nach den Sommerferien alle Erstklässler Bücher für ihre Schullektüre. Die Schulvereine erhielten 2000 Euro, mit denen für die Jungen und Mädchen aus den zweiten Klassen T-Shirts der jeweiligen Schule gekauft werden. Dem Musikzug stehen 1500 Euro zur Verfügung. Damit sollen Fortbildungen der Ausbilder finanziert werden. Außerdem erhielten die Betreuungsgruppen der Grundschulen jeweils 250 Euro.

Die Veranstaltung war aber nicht nur der Startschuss für die ersten Projekte. Sie diente auch der Würdigung der Rellingerin Ingrid Lüdts. Sie verstarb 2008 im Alter von 82 Jahren und hinterließ der Gemeinde eine Erbschaft in Höhe von 175.000 Euro. „Ihr haben wir die Gründung der Bürgerstiftung zu verdanken“, lobte Radtke. Um sie zu würdigen, wurde eine Ehrenstiftung mit Lüdts Porträt errichtet. Dieses wird in die Ausstellung mit Porträts von Rellinger Frauen aufgenommen. Die Werke sind im



Der Stiftungsrat und die Empfänger der Schecks freuen sich, dass die Bürgerstiftung Rellingen die ersten Projekte in der Gemeinde unterstützt. ZIMMERMANN (2)



Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Soratini StageKids“, zu denen Sophia Baumgart und Joshua Sommer gehören.



Rellingens Gleichstellungsbeauftragte Dorthea Beckmann und der ehemalige Sozialamtsleiter Klaus Panseel enthüllen das Porträt von Ingrid Lüdts.

DRK-Seniorenwohnsitz am Oberen Ehmachen zu besichtigen.

Bürgervorsteher Hatje ist sicher, dass sich die neue Stiftung schnell etabliert „und einen festen Platz in der

Chronik der Gemeinde bekommt“, so Hatje. Radtke betonte, dass die Präsenz in der Öffentlichkeit verstärkt wird und erklärte: „Wer unser Logo sieht, kann sich sicher sein, dass etwas Gutes getan

wird.“ Landrat Stolz vermutet, dass Bürgerstiftungen wie die in Rellingen in Zukunft immer wichtiger werden. „Denn wir wissen nicht, was die öffentlichen Haushalte in Zukunft noch leisten

können“, sagte Stolz. Für ihre Arbeit sucht die Bürgerstiftung noch Unterstützung. Nähere Infos erhalten Interessierte unter [www.buergerstiftung-rellingen.de](http://www.buergerstiftung-rellingen.de).

Lars Zimmermann

## Basteln mit Mosaiksteinchen

DRK Rellingen gründet neue Kreativwerkstatt für Teilnehmer ab 50 Jahren

**RELLINGEN** Ob Scrapbooking, Filzen, Papierschnitten oder Perlenstickerei: Selbst Gemachtes ist wieder in. Diesem Trend wird auch in der Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Rellingen Rechnung getragen. Alle Interessierten ab 50 Jahren sind eingeladen, in der neuen Kreativwerkstatt der Begegnungsstätte zusammen mit Karin Hoge ihrer Schaffenskraft freien Lauf zu lassen.

Witzige und nützliche  
Dinge zur Dekoration

Dabei steht im Mittelpunkt, aus Papier, Mosaiksteinchen, Naturmaterialien oder anderen Werkstoffen auf einfache Weise witzige und nützliche Dinge herzu-



Nicole Giese, Leiterin der DRK-Sozialstation und Begegnungsstätte, hofft auf zahlreiche Teilnehmer. vogel

zur eigenen Freude herzustellen. Ausdrücklich wird von den Organisatoren das

wünscht. Enkel, Nichten und Neffen können gerne mitgebracht werden.

Hoge wird für das erste Treffen am Donnerstag, 12. Mai, um 15 Uhr, mit den Interessierten absprechen, welche Dinge gebastelt werden können und auch schon Materialien für ein erstes Projekt mitbringen. Die Treffen finden danach 14-tägig statt. Dabei kümmert sich Hoge um die Beschaffung der Materialien. Die Kosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Diejenigen, die Interesse an der Kreativwerkstatt haben, können sich laut Nicole Giese, Leiterin Sozialstation und Begegnungsstätte, unter (041 01) 535-6123 in der DRK-Station

**GP** Hier macht der Durst! **Getränkemarkt**

Wasser  
Wasserverpackung  
1,5 Liter  
12 x 1,5 Liter  
UVP: 3,99 € (Pflanzl.)  
UVP: 0,33 €

Wasser  
Wasserverpackung  
1,5 Liter  
12 x 1,5 Liter  
UVP: 3,99 € (Pflanzl.)  
UVP: 0,33 €

Redeberger Pilsener  
84 x 0,33 Liter  
UVP: 3,42 € (Pflanzl.)  
UVP: 1,51 €

Wasserverpackung  
1,5 Liter  
12 x 1,5 Liter  
UVP: 3,99 € (Pflanzl.)  
UVP: 0,33 €

Freixberger  
84 x 0,33 Liter  
UVP: 3,42 € (Pflanzl.)  
UVP: 1,51 €

GP Getränkemarkt, Wundtstraße 10 • 25407 Pinneberg • Fax 0 41 01 79 34 54  
GP Rellingen, Postweg 24 • 25435 Rellingen • Fax 0 41 01 5 42 40

Version der Tat zurechtgelegt hat. Anknüpfungspunkte und reale Beweise, dass es sich tatsächlich so abgespielt hat, wie die Richter es festgestellt haben, gibt es keine. „Die Justiz hat sich damals nach meiner Sicht nicht genug Mühe gegeben“, sagt Alberts. Nach Auswertung der Akten wäre nach Meinung des Juristen ein Freispruch aus Mangel an Beweisen die logische Konsequenz gewesen – damals wie heute.

Das 218 Seiten starke Buch des Kie-ler Autos liest sich wie ein Krimi, auch wenn es den Status einer wissenschaftlichen Abhandlung hat. Es enthält das Original-Urteil, viele, teilweise gruseli-

Frau, die aus reichen Verhältnissen kam, dann aber schuldlos in die Armut abstürzte und zeitlebens versucht hat, diese Ungerechtigkeit zu korrigieren. „Horst Buchholz, der junge, aufstrebende Künstler, hätte ihr da raus helfen können. Ihr Ehemann konnte das nicht, er stand im Weg“, sagt Alberts.

Klaus Alberts: Die Mörderin Ruth Blau; 19,90 Euro; Boyens-Verlag ISBN-Nummer 978-3-8042-1329-6. Der Autor liest am Dienstag, 17. Mai, um 19 Uhr im Landgericht Itzehoe. Karten kosten sieben, ermäßigt vier Euro. Sie können online erworben werden

www.gerbers.de

Werk lesen. Die Veranstaltung des Pinneberger Bücherwurms findet im Kleinen Gesellschaftshaus, Ehmschen 2, in Rellingen statt. Schneede berichtet in seinem Werk über das Leben und Wirken von Philipp Otto Runge (1777 – 1810), dem großen Maler der deutschen Romantik. In Rellingen wird von 19.30 Uhr an nicht nur gelesen, sondern auch getafelt: Die Kosten betragen inklusive Menü und Getränke 54 Euro. Karten sind in der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich. (kol)

PZ | Mo. 9. Mai 2011

## Bürgerstiftung Rellingen schüttet die ersten Erträge aus

RELLINGEN :: Die Bürgerstiftung Rellingen hat jetzt im Rahmen eines Festaktes im Rathaus der Gemeinde die ersten Erträge des Stiftungskapitals für Kinder- und Jugendarbeit verteilt. Unterstützung erhielten die Rellinger Grundschulen (2250 Euro), um den neuen Schülern in diesem Jahr jeweils ein Lesebuch für die Schultüte zu spendieren. Über die Schulvereine werden weiterhin Polo- oder T-Shirts für Zweitklässler finanziert (2000 Euro). Außerdem unterstützt die Stiftung die Qualifizierung der Ausbilder im Musikzug Rellingen (1500 Euro). Auch die drei Betreuungsgruppen der Rellinger Schulen erhalten je 250 Euro für Erlebnistage.

### Die Bürgermeisterin spendete den Erlös einer Eierpunschaktion

Insgesamt konnte die Stiftung 6500 Euro vergeben. Möglich wurde das, weil die Bürgerstiftung der VR Bank Pinneberg, an die die Rellinger Stiftung ange-dockt ist, den Ertrag um 5000 Euro aufstockte. Außerdem spendete Bürgermeisterin Anja Radtke den Erlös aus einer Eierpunschaktion während des Weihnachtsmarktes 2010. Das Stiftungskapital von 175 000 Euro stand der Gemeinde dank einer Erbschaft der Rellinger Bürgerin Irmgard Lüdt zur Verfügung, deren Tochter, Angelika Schlüter, an der ersten Vergabe der Erträge teilnahm. Besonders freute dies Bürgermeisterin Anja Radtke, die zusammen mit Bürgervorsteher Albert Hatje und Professorin Manuela Rousseau den Stiftungsbeirat bildet.

Das neue Logo der Rellinger Bürgerstiftung wurde im Rahmen des Fest-

aktes im Rathaus enthüllt. Es wurde von der Grafikerin Sabine Kuhls-Dawidow entwickelt. Diese Leistung sowie die Feier wurden ermöglicht, ohne dass die Stiftung dafür auch nur einen Cent zahlen musste.

Besonders freute sich Radtke, dass das Stiftungskapital inzwischen um 25 000 Euro durch eine Zustiftung des Rellinger Unternehmers Thomas Pötsch aufgestockt werden konnte.

Die Möglichkeit, der Stiftung etwas zukommen zu lassen, hat jeder Bürger. Zustiftungen sind ab 500 Euro für Privatpersonen und 1000 Euro für Unternehmen möglich. Spenden sind sogar ab einem Euro möglich. Weitere Informationen zur Rellinger Bürgerstiftung gibt es auch im Internet. (kuk)

www.buergerstiftung-rellingen.de



Der Beirat der Rellinger Bürgerstiftung konnte die ersten Erträge aus dem Stiftungskapital an die geförderten Institutionen übergeben. Foto: Klein

### UETERSEN

#### Lebensretter laden ein zur Mitgliederversammlung

:: Am Mittwoch, 11. Mai, treffen sich die Mitglieder und Freunde der DLRG-Region Uetersen zur Mitgliederversammlung im Sportschützenhaus des Schützenvereins Uetersen von 1959, Kühlenstraße 2. Auf der Tagesordnung der um 19.30 Uhr beginnenden Sitzung stehen unter anderem Berichte aus dem Vorstand, Wahlen zum Vorstand, der Etat sowie Ehrungen. (man)

### ELMSHORN

#### Dittchenbühne veranstaltet Kleidermarkt für Frauen

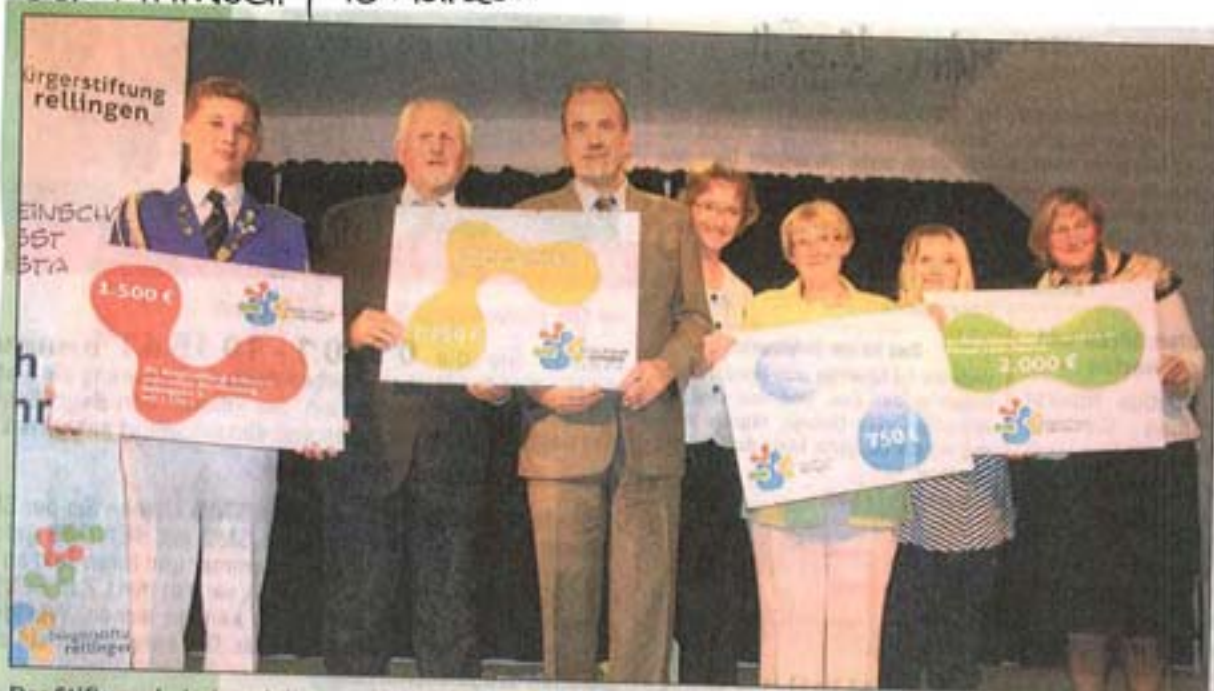
:: Am Freitag, 13. Mai, findet von 19 bis 21 Uhr ein Frauenkleidermarkt in den neu gestalteten Räumen des Forum Baltikums-Dittchenbühne statt. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Ab 18 Uhr beginnt der Aufbau. Wegen des großen Interesses bittet die Dittchenbühne um frühzeitige Anmeldung. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 04121/8 97 10. (pz)

### WEDEL

#### Sommerbad in der Badebucht ist geöffnet

:: Das Sommerbad in der Wedeler Badebucht ist von sofort an geöffnet, damit wird in der Anlage an der Schulauer Straße die warme Saison eingeläutet. Liegewiese und Außenbecken sind hergerichtet – einige kleinere Innenbereiche sind allerdings noch wegen Revision gesperrt. (fr)

DER MITTWOCH, 18. Mai 2011



Der Stiftungsbeirat und die Empfänger der Schecks freuten sich, dass die Bürgerstiftung Rellingen die ersten Projekte in der Gemeinde unterstützt.

Foto: Zimmermann

## Investition in die Zukunft

### Auftaktveranstaltung der Bürgerstiftung Rellingen / Erste Ausschüttungen

Rellingen (Izi). „Wir möchten Bewährtes erhalten und Neues auf den Weg bringen“, sagte Bürgermeisterin Anja Radtke bei der ersten öffentlichen Veranstaltung der Bürgerstiftung Rellingen. Etwa 70 Besucher, darunter unter anderem Landrat Oliver Stolz und Burkhard Küstermann vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, waren kürzlich in das Rellinger Rathaus gekommen, als der Stiftungsbeirat mit Radtke, Bürgervorsteher Albert Hatje und Manuela Rousseau die Stiftungsarbeit offiziell startete.

So verteilte der Beirat auch die ersten Fördermittel. Über 2250 Euro durften sich die drei Rellinger Grundschulen freuen. Dank des Geldes bekommen nach den Sommerferien alle Erstklässler Bücher für ihre Schultüte. Die Schulvereine erhielten 2000 Euro, mit denen für die Mädchen und Jungen aus den zweiten Klassen T-Shirts der

jeweiligen Schule gekauft werden. Dem Musikzug stehen 1500 Euro zur Verfügung. Damit sollen Fortbildungen der Ausbilder finanziert werden. Außerdem erhielten die Betreuungsgruppen der Grundschulen jeweils 250 Euro.

#### Ehrentafel enthüllt: Würdigung von Irmgard Lüdt

Die Veranstaltung war aber nicht nur der Startschuss für die ersten Projekte. Sie diente auch der Würdigung der Rellingerin Irmgard Lüdt. Sie verstarb 2008 im Alter von 82 Jahren und hinterließ der Gemeinde eine Erbschaft in Höhe von 175 000 Euro. „Ihr haben wir die Gründung der Bürgerstiftung zu verdanken“, lobte Radtke. Um sie zu würdigen, wurde eine Ehrentafel mit Lüdt's Porträt enthüllt.

Dieses wird in die Ausstellung mit Porträts von Rellinger Frauen aufgenommen. Die Werke sind im DRK-Seniorenwohnsitz am Oberen Ehmschen zu besichtigen.

Bürgervorsteher Hatje ist sicher, dass sich die neue Stiftung schnell etabliert „und einen festen Platz in der Chronik der Gemeinde bekommt“, so Hatje. Radtke betonte, dass die Präsenz in der Öffentlichkeit verstärkt wird und erklärte: „Wer unser Logo sieht, kann sich sicher sein, dass etwas Gutes getan wird.“ Landrat Stolz vermutet, dass Bürgerstiftungen wie die in Rellingen in Zukunft immer wichtiger werden. „Denn wir wissen nicht, was die öffentlichen Haushalte künftig noch leisten können“, sagte Stolz. Für ihre Arbeit sucht die Bürgerstiftung noch Unterstützung. Nähere Infos erhalten Interessierte unter [www.buergerstiftung-rellingen.de](http://www.buergerstiftung-rellingen.de).

**KINO-PROGRAMME**

**UETERSEN**  
Kino-Center (Marktstraße 24, ☎ 04122/92 91 84)  
„Fast und furious five“, Mi um 16 und 20.15 Uhr, „World Invasion: Battle Los Angeles“, Mi um 20.15 Uhr, „Rio“, Mi um 15.30 Uhr, „Almanya - Willkommen in Deutschland“, Mi um 20.15 Uhr, „Freundschaft Plus“, Mi um 17.30 Uhr, „Hop - Osterhase oder Superstar“, Mi um 15.30 Uhr, „True Grit“, Mi um 17.30 Uhr.

**BARMSTEDT**  
Satura-Kino (Am Markt 16, ☎ 04123/956 16 34)  
„Das Schmuckstück“, Mi um 17.30 und 20.15 Uhr, „Rio“, Mi um 15 Uhr, „Betty Anne Waters“, Mi um 17.15 und 20 Uhr.

**QUICKBORN**  
Beluga-Kino (Görlitz 5, ☎ 04106/ 65 85 45)  
„Thor“, 3D, Mi um 11.45 und 20.15 Uhr, „Fast und furious five“, Mi um 17 und 20.15 Uhr, „Rio“, 3D, Mi um 15.30 Uhr, „Winnie Pooh“, Mi um 16 Uhr, „Paul - Ein Alien auf der Flucht“, Mi um 17.30 und 20.30 Uhr.

**ELMSHORN**  
Cineplex (Kurt-Wageners-Straße 2, Reservierungen ☎ 04121/47 54 75)  
„Thor“, 3D, Mi um 15.45, 18.15 und 20.45 Uhr, „Fast und furious five“, Mi um 16.30, 18 und 20.45 Uhr, „Wasser für die Elefanten“, Mi um 17.30 und 20 Uhr, „Sanctum“, Mi um 16 und 20.30 Uhr, „Paul - Ein Alien auf der Flucht“, Mi um 15.45, 18.15 und 20.30 Uhr, „Red Riding Hood“, Mi um 15.45 und 18 Uhr, „The King's speech“, Mi um 18 Uhr, „Almanya - Willkommen in Deutschland“, Mi um 18.15 Uhr, „Kokowääh“, Mi um 20.30 Uhr, „Rio“, 3D, Mi um 15.45 Uhr, „Winnie Pooh“, Mi um 15.30 Uhr.

**WASSERSPORT-SERVICE**  
Tale in Schulau  
Hochwasser: 5.39 Uhr, 12.56 Uhr  
Niedrigwasser: 0.29 Uhr, 12.41 Uhr  
Tale Pinnau-Sperrwerk  
HW: 5.15 Uhr, 12.32 Uhr  
NW: 0.07 Uhr, 12.20 Uhr  
Tale Krückau-Sperrwerk

**RETTUNGSDIENST**

Notfallrettungsdienst: 112

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT**

Kreisweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst unter ☎01805/ 119292 für die Patienten, die die unten angegebenen Anlaufpraxen nicht aufsuchen können: Mo., Di. und Do. von 18 bis 8 Uhr, Mi. und Fr. von 13 bis 8 Uhr, Sáb., So. und feiertags von 8 bis 8 Uhr.

**Elmsborn und Pinnberg:** Anlaufpraxis im Erdgeschoss des Klinikums Elmsborn: Mo., Di. und Do. von 19 bis 21 Uhr, Mi. und Fr. von 17 bis 21 Uhr, Sáb., So. und feiertags von 10 bis 15 und 16 bis 21 Uhr. Anlaufpraxis im Klinikum Pinnberg: gleiche Öffnungszeiten wie Elmsborn.

**Raum Quickborn:** Anlaufpraxis in der Paracelsus-Klinik Katernkirchen, Alvenshöfer Straße 29. Mo., Di. und Do. von 19 bis 21 Uhr, Mi. und Fr. von 17 bis 21 Uhr, So., Sáb. und feiertags von 10 bis 15 und 17 bis 21 Uhr.  
**Helgoland:** Von Mi., A., bis Di., 10.15: Dr. Andreas Engelhardt, ☎04125/ 253.

**Kinderärztliche Anlaufpraxis** in der Kinderklinik Itzehoe, Robert-Koch-Straße 2. Mi. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Sáb., So. und feiertags von 10 bis 16 Uhr.

**HNO-ärztlicher und augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Mi. und Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sáb., So. und feiertags von 10 bis 12 Uhr.

**Telefon-Seelsorge:** Sie ist rund um die Uhr besetzt. Evangelisch: ☎ 0800/111 0 111, Katholisch: ☎ 0800/111 0 222. (Sämtliche Angaben ohne Gewähr.)

**REGIONAL-TV**

**NDR**  
Schleswig-Holstein Magazin (19.30 Uhr)  
Schweizer Reparatur der Schleuse in Brunsbüttel. Kein Geld für Feuerwehrtäucher. Neue Methode für Knie-OP in Lübeck. Ausbildung der Opernelite in Lübeck.  
**RTL**  
Guten Abend  
Schleswig-Holstein (18 Uhr)  
Aus Protest gegen Dumpingpreise blies die Kutter der schleswig-

# Bürgerstiftung will Hilfe zur Selbsthilfe leisten

Rellingen sucht **weitere Kapitalgeber**. Grundstock bildet eine Erbschaft von 175 000 Euro

ARNE KOLARCZYK

**RELLINGEN** :: Anja Radtke hat ein großes Ziel: „Unsere Bürgerstiftung Rellingen soll bekannter werden“, sagt die Bürgermeisterin der Gemeinde. Der Weg dahin ist weit – aber die ersten Schritte sind gemacht: Die Stiftung hat eine Broschüre herausgebracht, einen Internet-Auftritt erstellt und wird sich am Freitag während einer großen Veranstaltung erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Von 19 Uhr an werden auf der Galerie des Rathauses auch die ersten Projekte aus dem Kinder- und Jugendbereich vorgestellt, die konkret bezuschusst werden.

Die Gründung der Organisation ist im März vorigen Jahres erfolgt. Das Grundkapital stammt von der Rellinger Bürgerin Irmgard Lüdt, die 2008 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Sie hinterließ der Gemeinde 175 000 Euro. „Das war eine Frau, die hat in unserer Gemeinde gelebt, sich hier wohl gefühlt und uns als Dank die Erbschaft vermacht“, sagt Anja Radtke. Schnell seien sich alle einig gewesen, die Summe „nicht im Hamshalt untergehen zu lassen“, sagt die Bürgermeisterin.

Die Lösung: Die Gemeinde fungiert als Treuhandstifter und hat das Geld bei der VR Bank Pinneberg angelegt, die wiederum regelmäßige Zinserträge ausschüttet. Diese werden wiederum dazu verwandt, lohnenswerte Projekte zu bezuschussen. „Wir wollen keine Einmalförderung betreiben, sondern



Albert Hatje (v.l.), Manuela Rousseau und Anja Radtke bilden den Stiftungsbeirat. Foto: Bürgerstiftung Rellingen

etwas unterstützen, das auf Dauer angelegt ist“, erläutert die Bürgermeisterin. Die Projekte sollen Rellinger Bürgern zugute kommen – in erster Linie Kindern und Jugendlichen. Allerdings sollen auch Dinge, die Belange der Senioren berühren, gefördert werden. Auch kulturelle Projekte sind möglich.

Die Bürgerstiftung, so ist es in ihrem Leitbild verankert, wird eigene Projekte initiieren, aber auch bestehende Initiativen finanziell unterstützen. Dabei soll vorrangig Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden. Um möglichst viel Geld von Rellingern für Rellinger ausschütten zu können, muss das Stiftungskapital dauerhaft erhöht werden. „Wir brauchen Personen, die unser Vermögen vermehren“, wirbt Anja Radtke. Einzelpersonen sollten mindestens 500 Euro einzahlen, Firmen das Doppelte. „Alle, die sich beteiligen, wissen genau, wofür das Geld verwendet wird.“

Anja Radtke selbst ist mit gutem Beispiel vorangegangen. Sie hat ge-

meinsam mit ihrem Vorgänger Oliver Stolz, dem heutigen Landrat, sowie Wehrführer Jürgen Timm auf dem Weihnachtsmarkt Eierpunsch für den guten Zweck verkauft. 750 Euro aus den Einnahmen gehen als Kapitalspritze an die Bürgerstiftung.

Die Stiftung selbst soll Rellinger Bürgern die Möglichkeit bieten, gesellschaftliche Verantwortung für die eigene Gemeinde zu übernehmen und mit der Realisierung konkreter Projekte nachhaltig zum Gemeinwohl Rellingens beizutragen. Das kann als Kapitalgeber erfolgen. Gesucht werden aber auch Personen, die Ideen für unterstützenswerte Projekte aus dem Sozial- und Kulturleben einbringen. Gern gesehen sind auch Mitmenschen, die Zeit haben und sich ehrenamtlich am Aufbau der Stiftung beteiligen.

Derzeit besteht der Stiftungsbeirat, der über die Mittelvergabe entscheidet, aus Bürgermeisterin Anja Radtke, Bürgervorsteher Albert Hatje (CDU) und Professorin Manuela Rousseau, die in Rellingen wohnt und Dozentin für Kultur und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg ist. Das Gremium soll noch personell aufgestockt werden.

Ansprechpartnerin für die Bürgerstiftung ist im Rellinger Rathaus Sabine Witt. Sie ist unter der Telefonnummer 04101/564-121 erreichbar. Weitere Informationen gibt es auch im Internet.

www.buergerstiftung-rellingen.de

:: Für mungst Sozialst in den 1 ein. Inte 17 Uhr schen F Café ins zeugnis gruppe 1 lädt run café ste chern ol pflege s sierte B thetherp zes gestu einen n die Mitz zu Frage

**WEDEL**  
Grüne im Sta

:: Die chen Kr diesem 1 Stadteil7 Straße 7, um 19 U die Wahl sowie Al von der 1 rie Wilm Grünen : parteitag förde vor tet die Strehlau.

**APPEN**  
Soldat Einsatz

:: Jan

Pr. 15.4.2011

# Hilfe zur Selbsthilfe leisten

Rellinger Bürgerstiftung legt jetzt richtig los

**RELLINGEN** Eigener Internet-Auftritt, Ansprechpartner, ein Logo und die erste Veranstaltung – die Bürgerstiftung Rellingen nimmt Fahrt auf. „Wir wollen die Realisierung konkreter Projekte unterstützen und damit zum Gemeinwohl in Rellingen beitragen“, sagt Bürgermeisterin Anja Radtke. Sie bildet gemeinsam mit Bürgervorsteher Albert Hatje und Manuela Rousseau den

meinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger“, so Radtke. Ziel sei es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Gefördert werden sollen schwerpunktmäßig der Kinder-, Jugend- und Seniorenbereich sowie Kultur und Sport.

Der Startschuss für die künftige Stiftungsarbeit erfolgt am Freitag, 6. Mai, ab 19 Uhr in der Galerie des Rellinger Rathauses. Während der Auftaktveranstaltung werden die ersten Förderprojekte vorgestellt. „Wir haben schon viele Helfer gewinnen können“, sagt Hatje. Alle Beteiligten seien ehrenamtlich. So hat beispielsweise die Grafikerin Sabine Kuhl-Dawidelt das Logo entworfen. Weitere Unterstützung ist jedoch dringend erforderlich. Es wird unter anderem noch ein ehrenamtlicher Geschäftsführer gesucht.

Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter [www.buergerstiftung-rellingen.de](http://www.buergerstiftung-rellingen.de). Kontakt mit der Stiftung kann per Mail unter [kontakt@buergerstiftung-rellingen.de](mailto:kontakt@buergerstiftung-rellingen.de) oder telefonisch unter (04101) 564121 aufgenommen werden. Lars Zimmermann

„Wir wollen die Realisierung konkreter Projekte unterstützen.“

Anja Radtke  
Bürgermeisterin

Stiftungsbeirat.

Die Organisation wurde im März 2010 gegründet. Das Anfangskapital von 175.000 Euro stammt von der 2008 verstorbenen Rellinger Bürgerin Irmgard Lüdt, die ihr Vermögen der Gemeinde vererbte. Das Geld sollte nicht einfach in den Haushalt einfließen, sondern für einen guten Zweck verwendet werden, erklärt die Bürgermeisterin.

„Wir verstehen uns als ge-



Manuela Rousseau (links), Anja Radtke und Albert Hatje bilden den Beirat der Bürgerstiftung.

15. April 2011